

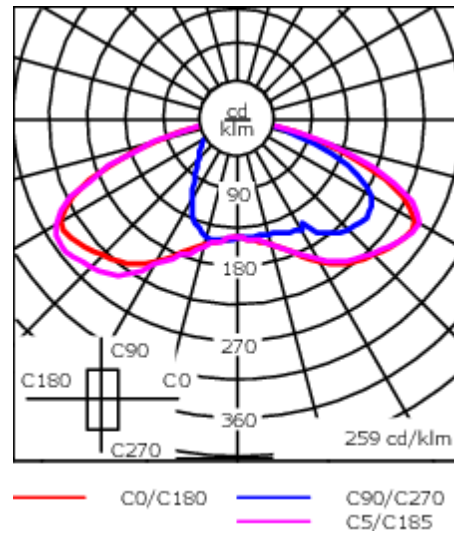


Beschreibung

IP65, SKI. SKII auf Anfrage. IK07. Korrosionsbeständiger Aluminiumguss, PCS beschichtete Edelstahlschrauben. 5CE Korrosionsschutz. CCG® Silikondichtung. Sicherheitsglas. Zwei Kabeleinführungen. Eingebaute elektronische Betriebsgeräte. CAD-optimierte OLC® One LED Concept Technik zur Lichtlenkung und Entblendung. Eingebaute LED Platine. 1-10V oder DALI Schnittstelle auf Anfrage. Variante mit 2200 K erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.






Montage als Up- und Downlight.

Gewicht	6.60 kg
Lichtverteilung	asymmetrisch vorwärts, breitstrahlend [R65]
Lichtquelle	LED-12/12W / 350 mA - 2700 K
CRI	80
Netz	EVG
LEDs	12
Bemessungsleistung	13.9 W
Nominal Lichtstrom (lm)	
LED Lumen	145
Total Lumen	1740
Tj	85
Bemessungslichtstrom (lm)	
LED Lumen	108.7
Total Lumen	1304.5
Ta	25



Spezifikationen

Materialbeschreibung

Gehäuse	Korrosionsbeständiger Aluminiumguss
Abdeckung	Sicherheitsglas
Farben	 RAL9004 Signalschwarz  RAL9006 Weißaluminium  RAL9007 Graualuminium  RAL7016 Anthrazitgrau  RAL9016 Verkehrsweiß
Dichtung	CCG® Silikondichtung
Schrauben	PCS beschichtete Edelstahlschrauben
Schutzart	IP65
Schlagfestigkeit	IK07
Korrosionsbeständigkeit	5CE

Elektrische Beschreibung

Netz	220-240V / 50-60 Hz
Netzgerät / Vorschaltgerät	Standard. Variante mit DALI erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.
Überspannungsschutz	1/2 kV (optional SP10)

132-0639

OLV334 LED

we-ef

Weitere Informationen

Lebensdauer Ta=25° L90B10 > 90000h

Energieeffizienzklasse C-D (Lichtquelle)

WE-EF LEUCHTEN GmbH

Töpinger Straße 16, 29646 Bispingen, Germany - Tel: +49 5194 909-0
info.germany@we-ef.com - <https://we-ef.com/de>

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. - Erstellt am 27.11.2024

Steuerung**DALI interface**

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen	C
DALI interface	430-0013	DALI Variante. Die Leuchte ist mit einem Dali-Treiber DT6 (Dali 2.0) ausgestattet.	90

Dali 2.0

- Anwendungssteuerungen und Eingabegeräte definiert
- Single-Master und Multi-Master erlaubt
- Ereignisprioritäten definiert
- Getrennte Adressierung und Gruppierung von Betriebsgeräten

Hinweis: Das Mischen von Dali 1 und Dali 2.0 Treibern kann zu Problemen führen, da sich die Adressierung und der Befehlsumfang verändert hat!